

Steuerstrategie



Steuerstrategie der Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG

Das Vertrauen der Mitglieder, Kundinnen und Kunden und Mitarbeitenden in die Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG (nachstehend „apoBank“) und ihre Tochtergesellschaften gehört zu den wichtigsten Voraussetzungen für den Erfolg des Unternehmens. Die apoBank präsentiert sich im Markt als verlässliche Partnerin und als ein Unternehmen, das sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst ist. Hierunter versteht die apoBank auch die Erfüllung steuergesetzlicher Pflichten sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit den nationalen und internationalen Steuerbehörden.

Für die apoBank ist die Steuerstrategie ein notwendiger Bestandteil eines funktionierenden Tax Compliance Management Systems. Die Steuerstrategie steht dabei im Einklang mit der Geschäfts- und Risikostrategie der apoBank und konkretisiert die grundsätzlichen Ausführungen im Verhaltenskodex zur Beachtung aller relevanten gesetzlichen Verpflichtungen. Der Verhaltenskodex findet für alle Mitarbeitenden der apoBank und ihrer Tochterunternehmen, ungeachtet ihrer Position, also auch für Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder sowie andere Vertreter, die im Namen der apoBank tätig sind, Anwendung.

Der Vorstand der apoBank bekennt sich zur Einhaltung der steuerrechtlichen Bestimmungen und der internen Richtlinien und wirkt auf deren Beachtung im Unternehmen hin. Aus diesem Grund hat der Vorstand der apoBank ein internes Kontrollsystem zur Verhinderung steuerlicher Regelverstöße eingerichtet (sog. Tax Compliance Management System). Das Tax Compliance Management System dient in allen Geschäftsfeldern einer Qualitätssicherung und damit letztlich einer nachhaltigen Unternehmenssicherung der apoBank.

Die Steuerstrategie bildet die Grundlage für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben, die Abführung aller in- und ausländischen Steuern sowie die vollständige, form- und fristgerechte Abgabe von Steuererklärungen, Steueranmeldungen, die ordnungsgemäße Erfüllung der Auskunftspflicht und die Erfüllung der sonstigen steuerrechtlichen Pflichten. Sie ist eine verbindliche Richtlinie für die apoBank.

Die Richtlinie zielt darauf ab, operationelle Risiken und Reputationsrisiken zu vermeiden. Die Grundsätze sind auch auf die Beurteilung von bestehenden und neuen Bankprodukten, bei geplanten Geschäftsabschlüssen und der strategischen Planung der Geschäftstätigkeit anzuwenden.

Die Steuerstrategie der apoBank wird regelmäßig hinsichtlich eines sich durch interne oder externe Faktoren ergebenden Anpassungsbedarfs überprüft und weiterentwickelt. Sie wird durch den Vorstand der apoBank verabschiedet und auf www.apobank.de veröffentlicht.

„tone from the top“

„Die Mitarbeitenden der apoBank respektieren und befolgen bei ihrer Tätigkeit die Gesetze und Rechtsverordnungen sowie internen Bestimmungen der Bank.“

Der Verhaltenskodex der apoBank (veröffentlicht unter: www.apobank.de) beschreibt das Prinzip der Bank zur Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften.

Mitarbeitende haben die unmittelbare Anweisung bei ihrer Tätigkeit die Gesetze, Rechtsverordnungen und Richtlinien sowie internen Bestimmungen der apoBank zu respektieren und zu befolgen. Die apoBank, ihre Organe und ihre Mitarbeitenden tun alles, um illegale, unmoralische und unethische Geschäftspraktiken zu verhindern, aufzudecken und zu verfolgen. Das bedeutet auch, dass die apoBank alles unternimmt, um niemanden bei der Missachtung von Steuergesetzen oder der Verkürzung oder Hinterziehung von Steuern zu unterstützen.

Die apoBank versteht sich als verlässliche Partnerin im Markt und als ein Unternehmen, das sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst ist. Die apoBank sieht sich dabei in besonderem Maße als verantwortungsvoller „Steuerzahlerin“. Steuern garantieren die Leistungsfähigkeit eines funktionierenden Rechtsstaates und bilden damit die Grundlage für ein erfolgreiches Wirtschaften im Rahmen des staatlich gesicherten Marktes. Zwar sind Steuern und Abgaben betriebswirtschaftlich Kosten, aufgrund ihrer sozialen und gesellschaftlichen Bedeutung und Legitimation ergibt sich für die apoBank jedoch ein verantwortungsvoller Umgang mit ihren steuerlichen Verpflichtungen.

Die steuerliche Reputation ist auch ein wertbildender Faktor der Marke apoBank. Dass dabei die Kompliziertheit des Steuerrechts Restrisiken entstehen können, die sich aus der Breite und Vielfältigkeit der Geschäftstätigkeit einer genossenschaftlich organisierten Universalbank ergeben, lässt sich nicht vollständig vermeiden. Die apoBank betrachtet Steuern als gesamtgesellschaftliche Notwendigkeit und Folge der erzielten Gewinne.

Die apoBank lehnt daher offensive Steuervermeidungsstrategien oder die wirtschaftliche Verwertung der eigenen Steuerposition ab. Gleichwohl ist im wirtschaftlichen Wettbewerb die Vermeidung steuerlicher Nachteile ein wichtiger Orientierungspunkt in der Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen und Kunden. Im Rahmen des rechtlich Zulässigen sind steuerliche Vorteile wie beispielsweise Wahlrechte durchaus nutzbar, auch ist die Verfolgung steuerlicher Rechtspositionen legitim und von der Steuerstrategie der apoBank gedeckt.

Governance Strukturen und Tax Compliance

Die beschriebenen Vorgaben werden durch zahlreiche Richtlinien und Arbeitsanweisungen, die Gegenstand der schriftlich fixierten Ordnung der apoBank sind, und klaren Zuständigkeitszuweisungen umgesetzt. Zentrales Regelwerk ist die Allgemeine Steuerrichtlinie der apoBank, in der neben organisatorischen Regelungen auch das Tax Compliance Management System der apoBank mit allen wesentlichen Vorgaben zur Einhaltung der Steuergesetze sowie die steuerlichen Überwachungs- und Kontrollfunktionen beschrieben und vorgegeben werden. Durch ein innerbetriebliches Kontrollsystem sowie durch die Interne Revision wird die Einhaltung der steuerlichen Regelungen weiter abgesichert.

Die steuerliche Überwachung und Kontrolle in der apoBank erfolgt durch die Steuerabteilung. Durch steuerlich qualifizierte Mitarbeitende und bei Bedarf durch die Hinzuziehung externer steuerlicher Beratende wird die steuerlich korrekte Abwicklung der Geschäfte der apoBank gesichert. Externe Beratende werden überdies bei Bedarf in die Überprüfung des Tax Compliance Management Systems einbezogen und unterstützen so bei der Sicherung von Aktualität und Angemessenheit der vorhandenen Organisationsstrukturen.

Steuerplanung und Gestaltung

Eine Steuerplanung im Sinne der Vorgabe konkret zu reduzierender Ertrags- oder Verkehrssteuern oder in Form der Vorgabe konkreter Planzahlen existiert bei der apoBank nicht. Demgegenüber gehört die Betrachtung steuerlicher Auswirkungen einzelner Geschäftsvorfälle sowie die Beurteilung latenter Steuern zu den heute gültigen Standards des Bankgeschäfts.

Die apoBank gestaltet ihre Rechtsbeziehungen auf der Grundlage kommerzieller und wirtschaftlicher Gewinnerzielung und nicht mit dem Hauptziel, wirtschaftliche Vorteile durch Steuerersparnisse zu generieren. Legitimiert wird die vertragsgestaltende Tätigkeit durch wirtschaftliche Gründe.

Gesetzlich vorgesehene Steueranreize und -befreiungen dürfen dabei realisiert werden. Die relevanten Steuergesetze sind in einer vernünftigen Weise auszulegen und anzuwenden. Grundlage steuerlicher Entscheidungen und Beurteilungen sind professionelle Sorgfalt und Urteilsfähigkeit nicht nur anhand des Wortlauts von Steuergesetzen, sondern überdies unter umfassender Berücksichtigung des gesetzgeberischen Willens.

Im Bereich der Einbeziehung der apoBank in die Steuererhebung als Steuertreuhänder beispielsweise bei der Kapitalertrag- oder Lohnsteuer ist die Bindung an die Rechtsauffassung der Finanzverwaltung durch Beachtung der jeweils geltenden Steuerrichtlinien und Schreiben des Bundesministeriums für Finanzen besonders eng.

Künstliche Steuergestaltungen ohne außersteuerliche Substanz und ohne eine geschäftliche Grundlage wendet die apoBank nicht an und verlagert auch kein Vermögen aus überwiegend steuerlichen Gründen ins Ausland.

Weiterhin vermeidet die apoBank Gestaltungen im Zusammenhang mit Ländern, die von der EU oder der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit als nicht kooperierende Jurisdiktionen eingestuft worden sind.

Beziehung zu den Finanzbehörden

Das Handeln der Mitarbeitenden der apoBank ist von einem vertrauensvollen und kooperativen Verhältnis zu den zuständigen Finanzbehörden mit dem Ziel zur Offenlegung und verbindlichen Regelung von zweifelhaften Fragestellungen geprägt. Eine umfassende und transparente Kommunikation mit den Finanzbehörden wird gepflegt.

Steuerhinterziehung

Den Mitarbeitenden ist die Beihilfe oder Anstiftung zu fremder Steuerhinterziehung ebenso untersagt wie die Steuerhinterziehung zugunsten der apoBank. Die Richtlinien sind insoweit eindeutig.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
40547 Düsseldorf

T 0211 5998 0
F 0211 5938 77
M info@apobank.de

apobank.de

Stand: 12/2022